

J. N. 165.249

Berlin, 9. April. 1907.

Wann liika Sund Freja!

Gudd' nu 10 Dufren bis ig
~~my lunge. Sund Freja~~
3. Wstammal uuf dan Tentorbrind.
Jof gufufren, - fuln doo fuffa Jub
uuf dan wngiffligan Torrigen in
m. Aggarat "udfyuonnan!" - Durka
ig doo Jutt, fo fjo' nu, als do ab
gufren - w. uuf nu 10 Dufren
gufren nu! Jof, d. f. uuf
Kinder w. ig - fuln dan 3. April
for in aller bella bymgen uuf
Kinder d. Quartetten doo uuf
yngligan Genius, w. alle doo
Jof "Chronik" doo Dufren 1897 hieft
bei nu fuywiffes - duf for nu
uuf doo gufren, uuf doo
yulubt ful - doo gud doo fuffa
udfyuonnan! nu doo uuf
fuywiffes! - fuffa nu

Man zu finden auf's hundert Tausend,
sulta is für edelwürdig! it. wenn
Baltische Kunst und werden liebe
Mauppen, it. Uzjanijs, den sie
gelten - hat nicht ihnen! Aber
mit allen Gedanken wenn wir
in Mann - nicht und bei dem
hundertem Jahre zugewandert, werden
nicht bei Mann, die für um
unwissen zugewandert in der Kinder
gut! Das wenn Sie, liebe Frau
Troya, it. is sehr lieblich Ihre zu-
kunft, it. in. Kinder nicht ein
so demals zugewandert! - it. in
kann finden Ihr liebe, jeder dring!
Geben Sie nur ganzem Verstand! so
dieser wir so leid gut für, dass
so Frau nicht gut zugewandert!
Das sind Wife jetzt und, in wissen
Sie, h. Frau Troya noch fast nichtig

sein und der Gerechtigkeit! Mein Leid
auf die mich Alles zupferst!'
Du die Breiten-Gemeinde seines
in dem Klamm zu sein als die
in Berlin! Danken die, zu unser
selbst sind Freunde zueinander, das
3. April zu gedenken! W. allen
Sagen fast d. 3. sind die Mitglieder
Aufsichtigen seiner Mutter!
Morgen so ein feuriges Wort
und Sausmann d. Mißfald-
Lieder sein ist ja ein Wort
abund sein - aber sein
Kinder sind ihm, d. sein
" Leid " d. " Leid " in Leid
und sie sind ihm zu sein!
Was so sein, so sein!
Was ist sein ist sein was sein,
d. sein ist sein, was sein
Alles so sein sein!
So es sein sein Alles so



andere? Mir ganz, ganz neigen
in Sie S. Dr. Fragen mindest und
mindest Jahre W. Praxis! — Was
ist in Fadenbau bei Sie bei, was
ist nur der Praxis, der genügend
ist so lang, was ist Gründ — —
ist ja Sie hat schon mit uns, W.
nur mit Sie, — ist es mit nur
ja, was ist ist Sie haben Sie haben
Sie, alle Sie haben haben haben
haben! Angenehm Sie Sie
Werk! zufrieden mit Sie S. Was
ist jetzt den Werk genötigt!
ist mir schon das Sie ja! ist
in Sie haben haben haben
haben, als Ingenieur mit Sie
jetzt haben? Ab haben, ist jetzt
ist Sie haben haben haben
haben! Mir jetzt ist haben
Sie haben haben haben haben
haben haben haben haben
ist ist haben haben haben

Zu J. N. 165. 249

konst. Ich hoffe mich so sehr bald
w. Forta und den mit neuen
vollständigen, kalten Winter.

Gott lob, daß es meinem Kinder
gute geht! Meinem geliebtesten
Sohnen Allen von Brauns-Kin-
de, w. Johannes "der Älteste"
sagen "Ich pflege mich vollstän-
dig richtig w. rein! Aber
bitte meine Mutter, laßt mich
nicht aus den Händen!
Ich werde mich freuen! Und die Frau
und sagt. für die Biederkeit betr.
der "Kraus-Gesellschaft" w. Horn-
bündel. Bitte, ruffe gute Zeit
einmalen in Frau, l. Fr. Frege,
w. Frau lieben Können!

Möchte Ihnen ein zartes
Wort senden, w. Ihre Gedächtnis
sich mir ein wenig zärtlich
behalten! Es drückt Ihnen
immer ein festliches Anhäng-
lichkeit w. Unschicklichkeit

Ihre

erfreulich ergebene

Maria Fellingner.

